

PRAMER

Nachrichtenblatt

Amtliche Mitteilung

www.pram.at

Zugestellt durch Post.at

**Das Gemeindeamt wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes Fest und
ein gesundes Jahr 2024**



Zukunftsprofil Pram

Das Zukunftsprofil Pram wurde als Abschluss des Agenda Zukunft Prozesses entwickelt und ist mit großem Einsatz vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger und mit Unterstützung des Gemeinderates entstanden. Derzeit wird von den ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern noch beraten, in welcher Form das Zukunftsprofil gedruckt wird. Vorerst ist das Zukunftsprofil auf der Internet Seite der Gemeinde Pram zum Download bereit. Unter www.pram.at finden Sie das Zukunftsprofil der Marktgemeinde Pram zum Nachlesen.

Sanierung der Kläranlage

Die Mitgliederversammlung des Reinhaltverbandes Oberes Pramtal hat am 5. Dezember 2023 die umfassende Sanierung der Kläranlage beschlossen. Es ist geplant, die Arbeiten im Jahr 2024 abzuschließen und die Energieeffizienz der Anlage im Rahmen der Sanierung erheblich zu steigern. Die Kläranlage ist baulich in einem guten Zustand. Die Sanierung konzentriert sich auf die elektrotechnische Ausstattung und die Erneuerung der Maschinen, welche zum Betrieb der Anlage erforderlich sind.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber,
Verleger: Marktgemeindeamt
Pram. Redaktion und Text:
Marktgemeindeamt Pram,
Tel.: 07736/6255,
gemeinde@pram.at, Fotos ©
Gemeinde Pram, Vereine Pram

Redaktionsschluss:

15. März 2024

PRAM.

EINFACH GERNE GUT LEBEN



HAFTUNG BEI DER GEHSTEIG RÄUMUNG

Aufgrund eines Urteiles des Obersten Gerichtshofes teilt die Marktgemeinde Pram zur Haftung bei der Gehsteigräumung mit:

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO 1960 idGF. haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Sollte die Marktgemeinde Pram Gehsteige außerhalb ihres eigenen gesetzlich verpflichteten Bereiches räumen und streuen, so ist dies kein Anbot zur rechtsgeschäftlichen Übernahme der Betreuungspflicht. Die Übernahme der Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die Anrainer nicht von ihren Pflichten nach § 93 StVO 1960 idGF!

Aufgrund der bedeutenden Haftungsproblematik der Gehsteigräumung ersuchen wir um entsprechende Beachtung und Handlung.



Freie Wohnung betreubares Wohnen

Im „Betreubaren Wohnen Pram“ werden ab Jänner 2024 2 Wohnungen frei. InteressentInnen können sich diesbezüglich gerne an das Marktgemeindeamt Pram wenden.

Es sind auch Bürger aus anderen Gemeinden Willkommen!

Neuausstellung von Reisepass, Personalausweis und ID-Austria

Ab sofort wenden Sie sich bei Themen um Reisepass, Personalausweis und ID-Austria direkt an die umliegenden Bezirkshauptmannschaften.

Winterdienst

Die Marktgemeinde Pram ist bemüht, das Straßennetz von Schnee und Eis freizuhalten und hat mehrere Räum- und Streufahrzeuge im Einsatz. Wir möchten darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumdienste vorgegebene Routen fahren, die sich aber nach Bedarf und Prioritäten (Bergstraßen, Brücken, öffentl. Institutionen....) orientieren.

Räum- und Streupflicht: Alle Haus- und Grundstückseigentümer sind verpflichtet, in der Zeit zwischen 6:00 und 22:00 Uhr die Gehsteige (oder 1 m Fahrbahn, wenn kein Gehsteig vorhanden) von Schnee und Glatteis zu säubern und zu bestreuen! Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet der Besitzer!

Das Abladen von Schnee auf der Straße, wie es vielfach durchgeführt wird, ist verboten! Diese Handlungsweise ist strafbar und führt bei Unfällen zur Mithaftung. Wir möchten also eindringlich darauf hinweisen, solche Ablagerungen im eigenen Interesse zu unterlassen.

Parken auf Gemeindestraßen Insbesondere in den Wintermonaten appellieren wir an alle, ihr Fahrzeug so zu parken, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge (Überbreite!) ungehindert passieren können. Ansonsten kann der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht durchgeführt werden!



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Erneut neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu und trotz der angespannten finanziellen Situation beim Bund, beim Land OÖ und in den Gemeinden haben wir uns in Pram für die Zukunft viel vorgenommen.

Die Aktivitäten der Marktgemeinde Pram im Jahr 2023 waren geprägt durch die Einleitung des Verfahrens zum Neubau der FF-Pram. Der Grundkauf konnte abgeschlossen werden, ein Architekturwettbewerb wurde zur Ausschreibung gebracht. Den Neubau der FF-Pram wollen wir nun bis 2025 realisieren. 2023 haben wir auch die thermische Dachsanierung der Mehrzweckhalle abgeschlossen und planen nun für das Jahr 2024 die thermische Sanierung der Gebäudehülle, den Austausch der Fenster und die Überarbeitung der Raumakustik. Die vielen neuen Spielmöglichkeiten im Innenhof der Schule wurden gut angenommen und aus diesem Grund werden im Jahr 2024 weitere Impulse für unseren Nachwuchs gesetzt. 2023 hat sich der Gemeinderat entschieden, am OÖ Aktionsprogramm zur Aktivierung von Leerständen teilzunehmen. Langfristig wollen wir die Nahversorgung im Ort absichern und einen aktiven Beitrag für die Ortsbelebung leisten. Unser Agenda Zukunft Prozess wurde 2023 mit der Entwicklung des Pramer Zukunftsprofils erfolgreich abgeschlossen. Das Profil ist ab sofort im Internet verfügbar.

Ich wünsche allen Pramerinnen und Pramern gesegnete Feiertage und ich freue mich auf viele Begegnungen im neuen Jahr!

Eure Bürgermeisterin

Kathi Zauner



Neues aus dem Gemeinderat

Folgende Beschlüsse wurden bei der Sitzung des Gemeinderates am 19. Oktober gefasst:

- Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.39, am Pramerberg, Nina Maier
- Teilnahme am „OÖ Aktionsprogramm zur Aktivierung von Leerstand, Nachnutzung von Gebäudebrachen, Entwicklung von Orts- und Stadtkernen“
- Netzvertrag Netz OÖ

Die Mitgliederversammlung des Reinhaltverbandes Oberes Pramtal hat am 5. Dezember 2023 folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Sanierung der Kläranlage
- Ausschreibung von Darlehen für die Sanierung der Kläranlage und für die Umsetzung des digitalen Leitungsinformationssystems

Vorankündigung - Rama Dama 2024

Flurreinigungsaktion
Gemeinsam machen wir Pram wieder sauber!

Wann: 23. März 2024, Start 8:30 Uhr

Wo: Treffpunkt Schulhof Mittelschule Pram

Ersatztermin: 06. April 2024





Winterlasagne mit Kürbis und Grünkohl

Zutaten:

- 750g Kürbis
- 100g Grünkohl
- 1 Zwiebel
- 50g Dinkelmehl
- 250ml Milch
- 250ml
Gemüsebrühe
- 1 EL Öl
- Salz, Pfeffer
- Muskatnuss
- Zimtstange
- 65g Feta
- 10g Kürbiskerne



Zubereitung:

Zuerst Bechamel ohne Fett zubereiten, dafür das Mehl in einem Topf trocken anrösten und mit dem Milch Gemüsebrühe-Gemisch glattrühren. Einmal aufkochen und wenn eine sämige Masse entstanden ist, zur Seite stellen. Kürbis waschen, bei Bedarf schälen und in dünne Scheiben oder Würfeln schneiden. Zwiebel fein hacken, Öl in einer Pfanne erhitzen, Zwiebel etwas anbraten und den Kürbis dazugeben. Zimtstange ergänzen. Etwas anbraten und mit Wasser ablöschen-gerade so viel, dass der Kürbis leicht bedeckt ist. Zudecken und ca. 10 Minuten halbgar kochen, Zimtstange entfernen. Backofen auf 180°C Heißluft vorheizen.

In einer Pfanne Grünkohl kurz anbraten. Für die Lasagne in einer Auflaufform mit Bechamel starten, Lasagneblätter kurz in kaltes Wasser tauchen und darüber verteilen. Dann wieder Bechamel, Kürbis, Grünkohl, Bechamel, Lasagneblätter und so lange wiederholen, bis alles verbraucht ist. Mit Kürbis abschließen und in den Ofen geben. Nach ca. 20 Minuten fein gebröselten Feta und geschrotete Kürbiskerne darüberstreuen und weitere 20 Minuten backen.

Workshop Reihe 2024 Kultursaal

Jessica Hirthe hat als frischgebackene Arbeitskreisleiterin der „Gesunden Gemeinde Pram“ eine Workshop Reihe ins Leben gerufen. Jessica plant, mehrmals im Jahr Menschen aus dem Großraum Pram auf die Bühne zu holen, die etwas zum Thema Gesundheit zu sagen haben.

27.2., 19 Uhr

**Heilsames Singen mit Margarete Steinhofer
Kultursaal, Eintritt frei**

- Warum Singen heilsam sein kann
- Warum dafür keine Sing-Kenntnisse nötig sind und es kein richtig und falsch gibt
- Wie die Vibrationen unserer Stimme Sorgen und Schwere leichter werden lassen
- gemeinsames Singen von einfachen Liedern und herzöffnenden Mantren

Margarete Steinhofer, Gesangs- und Gitarrenlehrerin, Leiterin von Singkreisen und Soundhealing Sessions, Rednerin für freie Trauungen. Infos und Hörproben: <https://www.voice-of-grace.com/mantra-singen/>



**ANMELDUNG BIS 20.02. 2024 BEI
JESSICA HIRTHER UNTER 0660-3505706**

**TERMINE GESUNDE WORKSHOPS IM
KULTURSAAL BITTE VORMERKEN**

27.2. , 19.3. und 16.4.



Danke!

Wir bedanken uns bei der Firma Europlan, die uns immer wieder Tischabdeckungen und dergleichen unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Einen großen Service bietet uns auch regelmäßig das örtliche Busunternehmen Stiglbrunner.

So auch wieder nach unseren Herbstwandertag. Die Kindergartengruppen legten eine Strecke zu Fuß zurück—den Weg zurück in den Kindergarten wurden die Kinder mit dem Bus chauffiert.

Danke für das tolle kostenlose Angebot!



Schulvorbereitung

Die gesammelten Kastanien werden im Kindergarten für viele Angebote verwendet — so wie auf diesem Bild: die Kinder legten gegenseitig die Umrisse ihrer Körper nach. Sogar den Namen kann man damit legen. Dieses Bild soll auch vermitteln, das Schulvorbereitung nicht immer „auf Papier“ passieren muss und soll. Leonie betrachtet „sich selber“.

Herbstwandertag

Der schöne Herbst lud heuer zu vielen Ausgängen in die Natur ein. Bei diesem Ausgang bekamen die Kinder eine besondere Aufgabe gestellt:

„Suche zu jeder Farbe auf der Tafel ein Ding aus der Natur mit der gleichen Farbe!“

Da muss man mit besonderer Aufmerksamkeit die Natur erkunden — und tatsächlich wurde zu jeder Farbe etwas gefunden.

Die Ziele des Herbstwandertages

- Schmetterlingsgruppe: Familie Dobler in Unterprenning
- Igelgruppe: Familie Zauner in Durrach
- Marienkäfergruppe: Familie Wimmesberger in Klinget
- Katzensgruppe: Familie Falter in Irringsdorf

Danke an die Familien für den herzlichen Empfang!





Spitzenschule 2023 Deine Stimme zählt!

Unsere Schule nimmt am Wettbewerb „Spitzenschule 2023“, ausgerufen von der Regionalzeitung „Tips“, teil. Als „Bewegte Schule VS Pram“ haben wir unser Schulentwicklungskonzept, das mittlerweile seit 30 Jahren besteht und laufend weiterentwickelt wird, in der Kategorie „Bewegung in der Schule“ unter dem



Titel „Bewegte Schule Pram – eine Schule, die (sich) bewegt“ eingereicht. Eine Jury prämiert in den vier Projektkategorien Bewegung in der Schule, Tierschutz, Klima & Umwelt sowie Umgang mit Geld die

diesjährigen Preisträger. Dem Sieger winken €1.000,-. Im Rahmen des Publikumsvotings kannst du unter www.tips.at/spitzenschule/grieskirchen (oder einfach den QR-Code auf dieser Seite einscannen!) das eingereichte Projekt lesen, Bilder und ein Video dazu ansehen. Natürlich freuen wir uns, wenn du uns mit deiner Stimme unterstützt. (Mehr auf unserer Homepage www.edunet-pram.at)



Adventkranzbinden

In der Aula der Volksschule hängt in der Vorweihnachtszeit ein wunderschöner, großer Adventkranz. Danke an unsere verlässlichen und bewährten Helferinnen Rosi Kettl und Ulrike Beham für das Binden! Ein herzliches Danke auch an Familie Herbert und Elisabeth Wimmer für das gespendete Tannenreisig!

Leopoldimarkt

Auch am diesjährigen Leopoldimarkt halfen die Volksschulkinder der dritten und vierten Klasse sowie einige Eltern wieder fleißig beim Lebkuchenbacken mit. Gestartet wurde beim Ausstechen des Lebkuchenteiges. Anschließend standen schon die nächsten Kinder zum individuellen Verzieren bereit. Die fertig verzierten Lebkuchen wurden eifrig in der Backstube verkauft. Weitere hochmotivierte Kinder zeigten voller Elan ihr Verkaufstalent auf dem gesamten Leopoldimarkt.



„Christkindl aus der Schuhschachtel“ – eine Aktion von Kindern für Kinder in einem anderen Land

Schon seit Jahren nimmt die Bewegte Schule VS Pram mit großem Erfolg an dieser Aktion teil.

Ausgehend von der Oberösterreichischen Landlerhilfe werden jedes Jahr tausende Weihnachtspackerl, die von oberösterreichischen Kindern in Kindergärten und Schulen gespendet werden, in die Ukraine und nach Rumänien gebracht. In diesem Jahr wurden von den



Besuch der Filialkirche St. Nikola

Am 5. Dezember besichtigte die 3. Klasse die Kirche St. Nikola. Im Rahmen des Heimatkundeunterrichts lernen die Schüler und Schülerinnen die Pramer Kulturschätze kennen. Lernen direkt vor Ort ist hier sicher am nachhaltigsten! Herr Klaus Fleischanderl erzählte von der Baugeschichte, erklärte kindgerecht das Altarbild und die tragbare Orgel. Interessant war auch zu erfahren, dass der Kirchturm von St. Nikola eigentlich gar kein Turm ist! Was denn dann?... Ein „Dachreiter“! Danke unserem Kirchenführer und ebenso Anna Repitz für die Transportdienste!



Schulsanierung VS Pram

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, soll die VS Pram in den kommenden Jahren saniert werden. Dringend benötigt werden einerseits neue Schulmöbel, da die alten z.T. schiefen, andererseits auch eine Renovierung der sanitären Anlagen und der Außenhülle. Um den neuen Anforderungen auch aus pädagogischer Sicht gerecht werden zu können, ist es besonders wichtig, dass die Rahmenbedingungen durch das Gebäude aktuellen Erfordernissen entsprechen. Alle - Kinder, Eltern und die Pädagog:innen - würden sich freuen, wenn die politischen Entscheidungsträger dieses Projekt vorantreiben und nicht bei den Kleinsten in der Bevölkerung zu sparen beginnen bzw. das Projekt wieder auf die lange Bank schieben!

Hoher Besuch vom Heiligen Nikolaus

Traditionellerweise besucht der Nikolaus die Volksschulkinder am Vormittag des 6. Dezembers. Es findet eine kleine, feine Feier statt, bei der jede Klasse etwas darbietet: Lieder, Gedichte und Geschichten werden vorgetragen. Der Nikolaus spricht zu den Kindern und beschenkt sie zum Schluss mit Lebkuchen und Mandarinen. Wir sind froh und dankbar, dass sich auch dieses Jahr ein Nikolaus (bzw. eine Nikoläusin) bereit erklärt hat, uns den hohen Besuch abzustatten. Den Mamas, die beim Backen der Lebkuchen-Nikoläuse geholfen haben - Sophie Zehetgruber und Karin Hofer - ebenfalls ein herzliches DANKE!



Parkplatz Mittelschule

Sehr geehrte Pramerinnen und Pramer!

Seit April 2023 steht der Parkplatz im Schulhof den Kindern der Mittelschule zur Verfügung und wird als Raum für Bewegung, Aktivitäten und als Ort für Begegnungen während der Pausen genutzt. Das Projekt „Spiel und Spaß im Schulhof“, welches im Rahmen des Agenda-Prozesses entstand, findet große Zustimmung und der freie Raum wird mit Begeisterung genutzt. Ziel dieses Projektes war und ist, den Mädchen und Buben mehr Platz für körperliche Betätigungen zu bieten.

Da die parkenden Autos die Spielfläche stark einschränkten, stellen seither die Lehrkräfte ihre Fahrzeuge hintereinander auf dem Parkplatz zwischen der Schule und der Kirche oder auf ausgewiesenen Abstellfläche entlang der Straße ab.

Vorteile wie Stressabbau, Steigerung der Konzentrationsfähigkeit durch Bewegung sowie Förderung des Zusammenhalts und der Teamfähigkeit sind im Schulalltag deutlich spürbar, weshalb die Lehrpersonen den Schulhof weiterhin für die Kinder freihalten werden.

Es ist zu hoffen, dass das Bewegungsangebot noch weiter ausgebaut werden kann und zukünftig nicht nur von den Schülerinnen und Schülern der MS Pram genutzt wird, sondern auch von allen Pramerinnen und Pramern.

Barbara Binder, Schulleitung MS Pram

Besuch der 4. Klasse bei Life Radio

Nachdem zu Schulbeginn bereits die zweiten Klassen das Life Radio-Studio am Linzer Taubenmarkt besucht haben, kam auch die 4. Klasse Mitte Oktober in den Genuss, hinter die Kulissen des Senders blicken zu dürfen.

Dabei wurden im Rahmen des Workshops verschiedene Themen behandelt. Den Anfang machten eine Einführung in die Welt des Radios sowie Diskussionen über Social Media und Fake News. Danach erfolgte ein Einblick in das Tagesgeschäft einer Radiomoderatorin und die Produktion eines Werbejingles. Einige unserer Schülerinnen und Schüler durften dabei sogar einen Jingle einsprechen und eine Grußbotschaft an ihren Klassenvorstand schicken.

Den Abschluss bildete dann die besonders spannende Aufgabe, eigene Podcasts zu erstellen. In vier Gruppen konnten die Schülerinnen und Schüler dabei ihre Themen frei wählen und die Aufnahme nach ihren Wünschen gestalten. Das Ergebnis waren kreative und anregende Beiträge, die unter akademie.liferadio.at nachzuhören sind. Alles in allem war der Workshop von den Verantwortlichen toll aufbereitet und somit für unsere Schülerinnen und Schüler eine sehr interessante Erfahrung!





Schätzspiel

Die Frage lautete: **Wie schwer ist dieser Kürbis?**

Teilnahmeberechtigt waren alle Schüler.

Zwei Schüler der 2b: **Lukas Ascher und Dominik Rothböck** kamen dem Gewicht von 12,9 kg sehr nahe. Auf ihrem Abgabezettel stand: 13 kg

GRATULATION!

Sie wurden mit einer besonderen Jause und einer Urkunde belohnt!

Der Kürbis von der Sorte „Der Lange von Neapel“ wurde in der Ausspeisungsküche für alle zu Suppe verkocht.



BUSINESSMASTER und die HAK Ried beim Einzelbezirkssieger 2023

Kurz vor den Ferien war es wieder einmal so weit. Die HAK Ried besuchte unsere Schüler:innen mit dem Brettspiel BUSINESSMASTER.

Für zwei Einheiten ging es um „Alles“. Unsere Schüler:innen waren so begeistert von diesem Wirtschaftsspiel (eine Art Monopoly bzw. DKT), dass diese beiden Unterrichtseinheiten, gespickt mit Spaß, Wissen und auch etwas Glück gehörte dazu, viel zu schnell vergingen. Aber ab sofort wird weitertrainiert, damit der Bezirkssieger auch 2024 aus Pram kommt.



ADVENTKONZERT

MITTELSCHULE PRAM

MI, 20.DEZEMBER

19.00 UHR

PFARRKIRCHE PRAM

Die Musikschule pulst, groovet und klingt – Ja es tut sich was!

Der Veranstaltungskalender der Landesmusikschulen Pram, Haag und Gaspoltshofen ist prall gefüllt und die Schüler*innen freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Musik und die Freude am Leben

In den Vorworten der heurigen Auflage sind Eltern unserer Schüler zu Wort gekommen und so klingt es wunderbar, wenn Renate Grausgruber darüber glücklich ist, dass schon morgens Musik aus dem Kinderzimmer klingt und dass mit der Begeisterung am Instrument die Freude am Leben widergespiegelt wird.

Wir sind froh, dass wir im Unterricht und bei den verschiedensten Veranstaltungen einen Beitrag zur Lebensfreude leisten und sind dankbar, dass Renate Grausgruber dies so beschreibt.

Musikschule im Ort ist ein Privileg

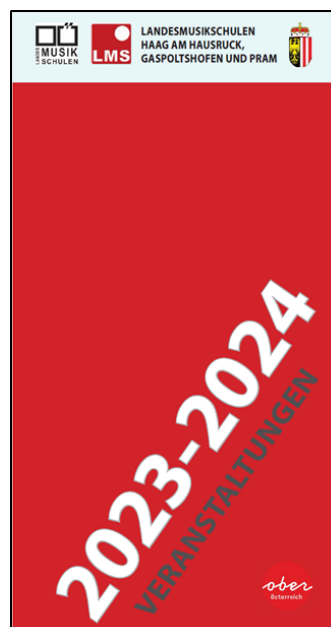
Stefan Horninger aus Gaspoltshofen schreibt und weiß, dass es nicht selbstverständlich ist, eine Musikschule im Ort zu haben und dass die Bevölkerung dieses Privileg zu schätzen weiß. Er stellt fest, dass die Kinder an den Herausforderungen im Umgang mit dem Instrument und der Musik wachsen und dass die Begleitung der Eltern und Lehrer für die jungen Künstler eine schöne Aufgabe ist. Ja das finden die Lehrer*innen der Landesmusikschule auch!

Im dritten Vorwort, der Familie Seiringer, deren gesamte Familie unsere Schule besucht, wird von einem feinen Gesamtpaket, das Motivation, individuelle Zugänge, Beratung, Unterstützung, flexible Lösungsorientiertheit geschrieben. Es macht uns sehr stolz und glücklich, dass wir so gesehen werden.

Jahreskalender jetzt verfügbar

Wir als Musikschule freuen uns, wenn wir von den Eltern unserer Schüler*innen so wahrgenommen werden und freuen uns noch mehr, wenn die gesamte Gemeindebevölkerung durch den Besuch an unseren Veranstaltungen Teil unseres musikalischen Lebens wird. Wir dürfen alle recht herzlich einladen den Jahreskalender durchzublättern und dabei zu sein. Bei unserem extra für Pram konzipierten Format „oafosch spün“, welches wieder im Februar und März 2024 über die Bühne gehen wird, können sie aktiv mitmusizieren, mittanzen oder einfach nur genießen und zuhören – nur versäumen sollen sie es nicht!

Unsere Türen sind geöffnet für jeden Pramer und jede Pramerin – Fühlen sie sich herzlichst eingeladen!





Oktoberfest-Frühschoppen

Die Marktmusikkapelle Pram blickt auf einen aufregenden Herbst zurück. Am 29. Oktober veranstalteten wir in der Mehrzweckhalle Pram unseren Oktoberfest-Frühschoppen, bei dem wir unsere zahlreichen Gäste mit Rindsbraten, Gnocchi und Weißwürsten verwöhnten. Natürlich sollte auch das Musikalische nicht zu kurz kommen, weswegen uns die MMK Raab einen großartigen Frühschoppen gespielt



Wunschkonzert

Unser absolutes Highlight war aber natürlich das Wunschkonzert am 2. Dezember 2023. Nach starkem Schneefall hatten wir alle Hände voll zu tun, das Konzert überhaupt veranstalten zu können. Ein großer Dank geht hier an die Lotsen der FF Pram für die Parkplatzeinweisung und die Mitarbeiter des Bauhofs für die Schneeräumung. Wir haben uns sehr gefreut, dass dann am Abend trotz des Wetters wieder viele ZuhörerInnen zu unserem Konzert gekommen sind.

Unsere beiden Kapellmeister haben in der dreimonatigen Probenphase wieder alles aus uns herausgeholt was möglich war. Somit konnten wir unserem Publikum in der ersten Halbzeit die herausfordernde Ouvertüre aus Nabucco präsentieren. Auch das Stück Aurora Borealis – ein Versuch einer Vertonung der Nordlichter – war anspruchsvoll. In der zweiten Halbzeit durften wir den Eberschwanger Sänger Josef Schausberger auf die Bühne bitten, der für uns in die Rolle von Tom Jones geschlüpft ist. Ein weiteres Mal war er bei unserer Zugabe als Udo Jürgens bei „5 Minuten vor 12“ zu hören. Wir bedanken uns bei unseren Kapellmeistern Roman Anzengruber jun. und Christoph Schamberger für ihre Arbeit und freuen uns schon auf das Wunschkonzert im kommenden Jahr.

Terminankündigung Neujahrblasen (DO, 28.12.23 + FR, 29.12.23)

Das Neujahrblasen bietet uns Musikern und Musikerinnen der MMK Pram eine schöne Gelegenheit DANKE für die Unterstützung und Wertschätzung durch die Pramer Gemeindebevölkerung zu sagen. Deswegen besuchen wir euch heuer wieder zuhause und überbringen euch persönliche Glückwünsche für das kommende Jahr.

Das Neujahrblasen ist eine große finanzielle Stütze, ohne die wir unsere ehrenamtliche Vereinstätigkeit nicht in gewohnter Form aufrechterhalten könnten. Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung, die uns jedes Jahr zuteilwird.



Forstentscheid

Im Mai durften wir den Landjugend-Forstentscheid im Bezirk veranstalten. Das Wetter war traumhaft und wir konnten unzählige Besucher willkommen heißen. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei allen Helfern und Arbeitern. Alleine hätten wir diese große Veranstaltung nicht abhalten können und wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit. Vielen Dank an die Musikkapelle für die musikalische Umrahmung und an alle anderen Vereine für ihre Unterstützung. Ein herzliches Danke geht auch an Desch Sägewerk, für die Zurverfügungstellung der Location.



Rossmarkt

Beim Pferdemarkt waren wir wieder mit unserem Lj-Wagen vertreten. Mit Bratwürsteln, Käsekrainer, Bosna und verschiedensten Getränken sorgten wir für eine passende Gelegenheit sich zu stärken. Zusätzlich stellten wir einen Seiterlbrunnen auf, welcher viele Besucher anzog.

Außerdem nutzten wir erneut die Chance auf einem Kutschenwagen mitzufahren. Unsere Mitglieder schätzen diese Gelegenheit sehr und hatten viel Spaß während der Fahrt.



Ausflug

Anfang September ging es bei unserem Ausflug nach Schladming. Dort schossen wir bei der Zipline in Stoderzinken mit teilweise 100km/h durch die Lüfte. Anschließend gab es nach einer kleinen Wanderung eine Stärkung auf der Ochsenalm. Nachdem die Zimmer im Quartier bezogen wurden, ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Am nächsten Tag ging es wieder sportlich weiter und mit den Mountain Go-karts vom Hochwurzen Gipfel herab. Es war ein gelungener Ausflug, der allen viel Spaß bereitete.

Neugierig?

Um immer auf dem laufenden zu bleiben—folge uns auf Facebook oder Instagram!

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder!

Facebook: Landjugend Pram

Instagram: landjugend.pram



Punschstand

der Landjugend Pram

Wir laden euch recht herzlich ein, auf eine Tasse selbstgemachtem Punsch, Glühwein oder Autofahrerpunsch.

am 24. Dezember 2023 ab 22.30 Uhr
am Parkplatz des Pfarrheimes

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für die Jugendarbeit in der Gemeinde verwendet.



„Was ist los im Winter?“

Freizeitaktivitäten und Wildtiere

Die Natur und somit der Lebensraum unserer Wildtiere wird vom Menschen immer mehr genutzt. Die Erholung in der Natur ist für uns Menschen zu einem noch wichtigeren Faktor geworden. Dadurch werden aber auch Ruhebereiche der Tiere immer kleiner.

Ruhe - das Um und Auf

Die Bereiche, wo Ruhe besonders wichtig ist, sind beispielsweise Fütterungen (für Rehe und Hirsche) und Gebiete, wo Tiere wie Hasen, Gämsen, Birk-, Auer- und Schneehühner sowie Rebhühner und Fasane ihre natürlichen Nahrungsquellen und „Wohnzimmer“, also die Rückzugsräume, aufsuchen.

Gerade in den Wintermonaten ist es wichtig, dass Tiere nicht gestört werden, um so ihre Energiereserven bestmöglich einsetzen zu können und dadurch negativer Einfluss auf den Wald vermieden wird. Viele der heimischen Tiere sind Energiesparer. Sie drosseln ihre Körpertemperatur, ihren Herzschlag und ihre Atmung. Bei frostigen Verhältnissen kommt es durchaus vor, dass Rotwild, aber auch andere größere Wildarten täglich für einige Stunden in eine temporäre Kältestarre fallen, um den Energieverbrauch noch weiter zu reduzieren.

Gefährlich für die Tiere wird es dann, wenn sie hochschrecken und innerhalb weniger Sekunden ihren Stoffwechsel hochfahren müssen. Dies wirkt sich besonders negativ aus und schlimmstenfalls zum Tod führen. Jede Flucht oder jedes aktive Verstecken greift die Energiereserven der Tiere an und steigert den Nahrungsbedarf.



Durch Wissen über, Verständnis für und Rücksichtnahme auf die Natur, die wir alle schätzen und nicht zuletzt für unser Wohlbefinden brauchen, können wir dazu beitragen, die Beunruhigung der Wildtiere in ihrem Lebensraum möglichst gering zu halten. Zahlreiche Beispiele zeigen, dass ein Konsens zwischen den Naturnutzern - und das sind wir alle - möglich ist und dadurch alle profitieren Mensch und Wildtier.

(Schi)Tourenplanung mit Rücksicht auf Wildtiere

- Bitte beachten Sie die Markierungen und Hinweistafeln sowie Anweisungen der Jäger.
- Ruhezonen und Schutzgebiete respektieren, Winterfütterungen großräumig umgehen, Lärm vermeiden, markierte Wege nicht verlassen.
- Dem Wild nach Möglichkeit großräumig ausweichen. Wildtiere nur aus Distanz beobachten, nicht weiter nähern oder nachfahren/gehen.
- Eine Stunde vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang sollte der Wald den Tieren gehören.
- An der Waldgrenze: Ausreichend Abstand zu Einzelbäumen oder Baumgruppen halten (Aufenthaltsbereich von Birkhühnern, Schneehasen usw.)
- Befahren Sie Hänge oberhalb der Waldgrenze nicht ganzflächig. Zwischen den Abfahrtsrouten müssen Ruhe- und Rückzugsgebiete für Wildtiere verbleiben.
- Hunde bitte an die Leine nehmen!

Artikel: Mag. Christopher Böck, OÖ Landesjagdverband
Foto: OÖ Landesjagdverband/N. Mayr



Kochen mit ALEXANDER

Zu einem tollen Erfolg wurde die Veranstaltung „Ortsbauernschaft lädt zum Kochkurs“ ein.

Feichtinger Alexander (eh. Wirt's Gries) zeigte den TeilnehmerInnen kleine Tipps und Tricks zur Ergänzung von einfachen Grundgerichten. Auch leckere vegetarische Speisen wurden zubereitet.

An 2 Abenden nahmen über 30 Interessierte das Angebot an. Ein großer Dank an Waltenberger Hildegard für die tolle Organisation.



Waldbautreff

Am Freitag, den 10. November fand in Lacken (Taiskirchen) eine Fortbildung zum Thema „Auslesedurchforstung“ statt.

Dabei wurden über die Punkte Waldbau, Arbeitstechnik, Förderungen und vieles mehr berichtet.

Außerdem fand eine Harvestervorführung statt. Josef Griesmayr (Traunwieser) führte mit einem Waldhelfer und Forstberater Rechberger durch das interessante Programm.

An dem orteübergreifendem Angebot nahmen auch einige Pramer Bauern und Waldbesitzer teil.



Impulstag: Mutbäuerin

Am 22. November fand in Andorf im VAZ Pramtal der erste Mutbäuerinnentag statt. Ein voller Saal mit Bäuerinnen (dabei auch einige aus Pram) und ein sehr interessantes Programm sorgte für einen gelungenen Tag. Natürlich durften ein gemeinsames Mittagessen und Kaffee und Kuchen nicht fehlen.

Die Programmpunkte:

- Möglichkeiten für pflegende Angehörige
- Pensionsversicherung
- Hofübergabe
- Das Potential von Social Media
- Mut statt Wut
- Stilsicherheit beim öffentlichen Auftritt
- Neue Wege zur Vermarktung des eigenen Hofes

Aufgrund der großartigen Resonanz wird es nächstes Jahr wieder einen Mutbäuerinnentag geben. Dazu sind alle Frauen (natürlich auch Nichtbäuerinnen) herzlich eingeladen.





FURTHMÜHLE



FURTHMÜHLE PRAM EIN MUSEUM UND MEHR

Die Furthmühle – ein Ort des kulturellen Lebens in Pram

Die Furthmühle hat sich über die Jahre ihres Bestehens zu einem Treffpunkt der Pramer und Pramerinnen und weit darüber hinaus entwickelt. Mehr noch: Die Furthmühle ist zu einem Markenzeichen von Pram geworden. Dass es dazu gekommen ist, ist nicht selbstverständlich, sondern den vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen, Unterstützern und Förderern zu verdanken. Die Freude am gemeinsamen Tun zeichnet das große Furthmühlen-Team aus. Fachwissen, Kreativität, Engagement, aber auch Frei-

zeit werden eingesetzt, um einerseits die historische Mühle und Säge zu erhalten, andererseits Veranstaltungen auf den unterschiedlichsten Gebieten zu verwirklichen.

Die Furthmühle lebt durch diese vielen Aktivitäten, die das ganze Jahr über Besucher und Besucherinnen anziehen. Besichtigungen, Führungen, Workshops für Schulklassen, Kunstausstellungen, Konzerte, der Bauernmarkt stehen auf dem Jahresprogramm.

Leopoldimarkt

Den Höhepunkt des Furthmühlenjahres stellt allerdings der Leopoldimarkt dar. Dieser schon traditionelle Kunsthandwerksmarkt fand heuer am 18. und 19. November statt. Das Wetter war aprilhaft, trotzdem kamen ca. 2600 Besucher und Besucherinnen. Die Angebotspalette der vierzig Aussteller spannte sich von A wie Alpakawollprodukte bis Z wie „Zeger“ (Drahtkörbe).

Besonders hervorzuheben und erfreulich ist, dass die Anbieter aus Pram immer mehr werden. Neben der

Volksschule Pram (Lebkuchen), den Goldhaubenfrauen (Kekse und vieles mehr), den Pramer Imkern (Honigprodukte) nutzten Moser-Carbune Claudia (Steinbilder), Flotzinger Nicole und Flotzinger Lisa (Babykleidung, Näharbeiten), Lindpointner Andrea (Tonkugeln und -schalen), Erler Tristan (Schmiedearbeiten) und Wimmesberger Lena (Häkelarbeiten) den Leopoldimarkt, um sich mit ihrem Handwerk bekanntzumachen.



Aber auch Aussteller aus umliegenden Gemeinden waren in der Furthmühle, sodass das handwerkliche Können so vieler Menschen aus der Region bewusst gemacht werden konnte.

Der Leopoldmarkt bietet sich an, den Spätherbst auch kulinarisch zu genießen, sich auf die Adventzeit einzustimmen und das eine oder andere individuelle Weihnachtsgeschenk zu erwerben. Diese Stimmung unterstrich ein Ensemble der MMK Pram mit seinen Darbietungen.

Dass der Leopoldmarkt auch heuer wieder so erfolgreich war, liegt in so vielen Händen. Das Organisationsteam des Leopoldmarktes bedankt sich deshalb

bei den über **80 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern**: „Ohne euren unermüdlichen Einsatz wäre so eine Großveranstaltung unmöglich. Wir sagen ein aufrichtiges und herzliches DANKE!“

Ein besonderer Dank geht auch an die Mitarbeiter der Marktgemeinde Pram, die die Furthmühle als Eigentümerin des Mühlenareals ebenfalls immer wohlwollend und tatkräftig unterstützt. Auch die FF Pram ist über viele Jahre ein zuverlässiger Partner bei der Abwicklung der Veranstaltung vom Lotsendienst über Brandwache bis hin zu vielen anderen umsichtigen Arbeiten. Allen hier Genannten kann nicht genug gedankt werden!



Weitere Bilder vom Leopoldmarkt auf www.furthmuehle.at / Galerie

Hl. Franziskus

Wer sich im Hof der Furthmühle umsehen möchte, wird noch eine weitere Attraktion vorfinden: die ca. fünf Meter hohe Skulptur des Hl. Franziskus, geschnitzt von **Meinrad Mayrhofer**. Diese Skulptur war im Aussichtsturm auf der Luisenhöhe in Haag a. H. aufgestellt. Nach einer aufwendigen Sanierung durch **Thomas Waldenberger** aus Haag a. H. kann der Hl. Franziskus nun in der Mühle bewundert werden.



Alle in der Furthmühle Mitwirkenden freuen sich auch weiterhin über vielen Besuch in der Mühle, einem Ort des kulturellen Lebens und des Zusammenhaltes.

Die Furthmühle wünscht allen Pramerinnen und Pramern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



SV EUROPLAN PRAM

Punschstand



*Wir laden dich am 23. Dezember
ab 17 Uhr recht herzlich zu
unserem Punschstand ein!*

*Die Spieler und Funktionäre des
SV Europlan Pram freuen sich am
Vorweihnachtstag bei Punsch und
Glühwein auf einige gesellige
Stunden mit dir!*

23.12.2023 // Pram, Ortsmitte



25. PRAMER HALLENTURNIER FÜR NACHWUCHSMANNSCHAFTEN



SAMSTAG

» U9 AB 9³⁰ UHR
» U12 AB 14¹⁵ UHR

SONNTAG

» U8 AB 9³⁰ UHR
» U10 AB 14¹⁵ UHR



EUROPLAN
WASSERMAIR GMBH

klimabloc
ziegelwerk pichler wels

STREISSINGER
FERNSTÜCKE - FENSTERBANKEN - 4122 GERSBORG

Christian Huber
Autoreparatur
Lackierung

Hofinger
Holzwurm GmbH
Telefon +43 / 699 / 17 08 73 82
Mail: office@hofinger-holzwaren.at

**Raiffeisenbank
Region Hausruck**
Meine Bank

27. / 28.01.'24

--- MEHRZWECKHALLE PRAM ---

**elektro
spindler**
www.elektro-spindler.at

Team HEAD Coach
Mag. Thomas Baumgartner - Rökling 4 - 4762 Pram

V.I.P
VORSORGE-INVEST-PARTNER

Wesner
Standard- und Spezialwerkzeug

Stiglbrunner
Mietwagen
SCHÜLER- &
KRANKENTRANSPORT





PRAXISERÖFFNUNG MICHAEL WEIMANN HOAMAT SPUREN

Neue Praxis in Pram

Im Herbst 2023 hat Michael Weimann seine Praxis in Pram eröffnet.

Offener Brief von Michael Weimann

Im Herbst 2023 habe ich meine Praxis „damoarhof psychotherapie und supervision“ eröffnet. Das Wort damoarhof wird Einigen schon bekannt vorkommen. Ich lebe und arbeite seit 1990 in OÖ bisher am Moarhof in St.Marienkirchen a.H. Daraus hat sich damals schnell der Praxisname entwickelt. Der Tod von Christine Weimann-Repser 2020 hat viele Verwerfungen in meinem Leben ausgelöst, die mich seit Oktober 2021 begleiten und nach Kleinpoxruck geführt haben. Dort entstand seit August 2022 die neue Praxis.



Der Tod von Christine Weimann-Repser 2020 hat viele Verwerfungen in meinem Leben ausgelöst, die mich seit Oktober 2021 begleiten und nach Kleinpoxruck geführt haben. Dort entstand seit August 2022 die neue Praxis.

Was ist eigentlich Psychotherapie ? In Kurzfassung die Behandlung von psychischen seelischen Krisen mit psychischen seelischen Mitteln. „Da ist ein Leiden, eine Störung oder ein Einschnitt der Erlebnis- und Gefühlswelten – Trauer, Wut, Verzweiflung, Hilflosigkeit ... Angst vor zu wenig wahrgenommenen, alten Verletzungen. Ich ermutige Sie und begleite Sie vorsichtig und achtsam, auf diese dunklen Seiten hinzuschauen, die Hintergründe zu erspüren und zu erfahren, den Zusammenhang zwischen Erlebtem und Erleben, zwischen früher und heute zu finden.

Warum bin ich so wie ich bin? Ich unterstütze Sie, zu verstehen; - Hintergründe und Zusammenhänge zu erkennen. Das kann aufregend, unbequem, traurig oder und euphorisch ... sein. Das Verstehen macht neue Entscheidungen möglich. Meine therapeutische Erfahrungen nutzen Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Einzelpersonen, Paare und Familien in psychosozialen Krisen und psychischen Erkrankungen.



HOAMAT SPUAN

„Hoamat Spuan“ Audioinstallation im Zug

In dem Projekt *Hoamat Spuan* begibt sich das Publikum auf eine Entdeckungsreise mit dem Zug durch das Hausruckviertel auf der Strecke von Wels nach Pram.

Über Kopfhörer werden die ungehörten Alltagsgeschichten von Frauen erzählt, die in den Dörfern entlang der Bahnstrecke leben, aufgewachsen oder von dort weggezogen sind. Basierend auf einer künstlerischen Recherche von Leonora Peuerböck, Yuk Yu Wan und der **Pramerin Johanna Mayrhofer** werden Sie an sieben Vorstellungsterminen dazu eingeladen, Ihren Blick auf ländliche Geschichten und Strukturen zu legen.

Premiere: 29.März, Startpunkt: Wels

Weitere Informationen:
hoamatspuan@gmx.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Aushang

EINLADUNG

zur ordentlichen Ortsstellenversammlung
mit Neuwahl des Rotkreuz-Ortsstellenausschusses

Wahlvorschlag für den Ortsstellenausschuss Pram:

Ortsstellenleiter:	Johann Dobler
Ortsstellenleiter-Stv.:	Ingrid Meingäßner
Jugendrotkreuz-Referentin:	Barbara Binder
Beiräte:	Gerhard Stadler Franz Falter



**im Rahmen eines öffentlichen Informationsabends
zu Hospiz- und Trauerbegleitung
am 28.02.24 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Pram**

Einfühlsame psychosoziale Hospizbegleitung, aber auch Unterstützung und Beratung in Betreuung Angelegenheiten vermitteln Geborgenheit bis zuletzt und bilden außerdem eine wichtige Hilfestellung für schwer kranke Menschen und deren Angehörige.

Abschiede, Verlusterlebnisse, Tod und Trauer – existenzielle Einschnitte, die oftmals zu Einsamkeits- und Verlassenheitsgefühlen führen und die Betroffenen in schwere Lebenskrisen stützen können. Ausgebildete Trauerbegleiterinnen stehen unterstützend zur Seite, sowohl in Einzel- als auch Gruppenterminen.

Mit freundlichen Grüßen
Johann Dobler eh.
Ortsstellenleiter



BABY SPIELGRUPPE GRANATZWEG

Neue Baby-Spielgruppe ab Jänner 2024

Spielend für das Leben lernen – das ist das Motto und unsere Motivation für die neu gegründete Eltern-Kind-Gruppe in Pram, die wir zusammen mit dem SPIEGEL, einem Pfeiler des katholischen Bildungswerks OÖ, gegründet haben.

Wir, das sind Claudia Raschhofer, Tanja Fleischanderl und Johanna Weber, drei junge Mütter, die in Pram leben und denen die Jüngsten in unserer Gesellschaft sehr am Herzen liegen.

Gemeinsam mit den Eltern können Kinder bei den regelmäßigen Treffen im eigenen Tempo Sicherheit im sozialen Umgang in Gruppen gewinnen, beim Spielen, Experimentieren und Singen aus eigenem Antrieb die Welt entdecken und gleichaltrige Freund*innen finden.

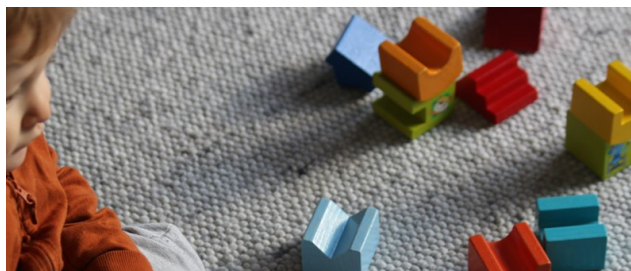


Baby-Spielgruppe Termine

Wann?	montags ab 15.01.2024, 09:00 - ca. 10:30 Uhr
Wo?	Pfarrheim Pram
Wer?	alle Kinder ab 6 Monaten bis 2 Jahre
Wieviel?	€20,- für 5 Vormittage

Anmeldungen bitte bei Claudia Raschhofer per WhatsApp unter 0670 6049669 oder per Mail unter spiegel.pram@gmail.com.
Wir freuen uns schon sehr auf herzerwärmendes Kinderlachen, neue Freundschaften, spannenden Austausch und vieles mehr.

Claudia, Tanja und Johanna



Ein Ehrenamt sucht Dich!

Wer sich gerne aktiv in die Pflege und Erhaltung des Granatzweges einbringen möchte kann sich zu den Aufgaben gerne unverbindlich am Gemeindeamt Pram informieren.

Interessierte ersuchen wir um einen Erstkontakt bei AL Michael Matzner unter 0664 88968467

Wandern, radfahren, Natur und Kultur erleben, abseits von Massentourismus die naturnahe Erholung und Entschleunigung genießen. Der Granatzweg ist für Wanderer und Familien ebenso wie für Radfahrer attraktiv gestaltet. Acht Gemeinden, drei Bezirke und unterstützt durch drei LEADER-Regionen haben intensiv an der Weiterentwicklung gearbeitet: Geiersberg, Pram, Taiskirchen, Zell an der Pram, Dorf an der Pram, Riedau, Altschwendt und St. Willibald.

Wir suchen dich!

GRANATZWEG BEAUFTRAGTE/R

AUFGABEN:

- Öffentlichkeitsarbeit und regelmäßige Berichterstattung für Gemeinde und regionalen Medien
- Veranstaltungen planen und Gemeinde einbinden
- Instandhaltung des Weges im Auge behalten und mit Gemeinde abstimmen (Wege, Täferl, Beschilderungen,...)
- Abstimmungstreffen mit anderen Wegebeauftragten in den Granatzweg Gemeinden (halbjährlich oder öfter)
- Betreuung der Website und Instagram (Fotos, Infos aktualisieren wie Öffnungszeiten der Gasthäuser)
- Bearbeitung von Gruppenanfragen zu Wegführung, Nächtigung oder Kartenmaterial in Abstimmung und Aufteilung mit anderen Granatzweg-Beauftragten
- Inhaltliche und räumliche Weiterentwicklung des Weges wie beispielsweise neue touristische Angebote oder Unterstützung anderer Gemeinden, die auch an den Granatzweg anschließen möchten

Ansprechpartner ist in der Gemeinde Bürgermeister/in oder Amtsleiter/in. Bei Interesse bitte bei Bürgermeister/in oder Amtsleitung melden.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



LAND
OBERÖSTERREICH



Kooperationspartner von der
Europäischen Union





MÜLLABFUHRTERMINE 2024

4-wöchige Abholung in den Ortschaften: Asbach, Bernhartsleiten, Durrach, Edt, Feldegg, Gerhartsbrunn, Gröbl, Gstöcket, Hebetsberg, Irringsdorf, Klinget, Kornrödt 9-11, Oberprenning, Pramberg, Rabenberg, Rotten, Rühning, Schulterzucker 1-6 u. 8-21, Unterprenning, Viertlbach, Wallner, Wimm, Schwanthalerstraße, Wiesenberg 26 u 28

Donnerstag, 18.01.2024	Donnerstag, 06.06.2024	Donnerstag, 24.10.2024
Donnerstag, 15.02.2024	Donnerstag, 04.07.2024	Donnerstag, 21.11.2024
Donnerstag, 14.03.2024	Donnerstag, 01.08.2024	Mittwoch, 18.12.2024
Donnerstag, 11.04.2024	Donnerstag, 29.08.2024	
Freitag, 10.05.2024	Donnerstag, 26.09.2024	

4-wöchige Abholung in den Ortschaften: Pram, Bruck, Doppl, Echtsberg, Forsthub, Gattring, Gries, Großpoxruck, Hochhub, Kleinpoxruck, Kornrödt 1-7, Lucka, Lughof, Rabenthal, Renhartsberg, Schulterzucker 7, Standharting, Steinbruck, Straß, Unterleiten, Wiesenberg

Freitag, 05.01.2024	Donnerstag, 23.05.2024	Donnerstag, 10.10.2024
Donnerstag, 01.02.2024	Donnerstag, 20.06.2024	Donnerstag, 07.11.2024
Donnerstag, 29.02.2024	Donnerstag, 18.07.2024	Donnerstag, 05.12.2024
Donnerstag, 28.03.2024	Dienstag, 13.08.2024	
Donnerstag, 25.04.2024	Donnerstag, 12.09.2024	

Bei 2-wöchiger Abholung sind alle Termine gültig

Biotonne

Dienstag, 09.01.2024	Dienstag, 28.05.2024	Dienstag, 03.09.2024
Dienstag, 06.02.2024	Dienstag, 11.06.2024	Dienstag, 17.09.2024
Dienstag, 05.03.2024	Dienstag, 25.06.2024	Dienstag, 01.10.2024
Mittwoch, 03.04.2024	Dienstag, 09.07.2024	Dienstag, 15.10.2024
Dienstag, 16.04.2024	Dienstag, 23.07.2024	Dienstag, 29.10.2024
Dienstag, 30.04.2024	Dienstag, 06.08.2024	Dienstag, 12.11.2024
Dienstag, 14.05.2024	Dienstag, 20.08.2024	Dienstag, 10.12.2024

Gelber Sack

Montag, 29.01.2024	Montag, 03.06.2024	Montag, 07.10.2024
Montag, 11.03.2024	Montag, 15.07.2024	Montag, 18.11.2024
Montag, 22.04.2024	Montag, 26.08.2024	Montag, 30.12.2024

Altpapier

Freitag, 02.02.2024	Freitag, 19.07.2024	
Freitag, 29.03.2024	Freitag, 13.09.2024	
Freitag, 25.05.2024	Freitag, 08.11.2024	

Bis spätestens 06.00 Uhr die zu entleerenden Müllgefäße bereitstellen!

Bei Nichtabholung bitte direkt an die jeweiligen Firmen wenden:

Restmülltonne: Firma Barth, 07278/3202-0

Gelbe Säcke: Energie AG, 050/283-0

Biotonne: Firma Barth, 07278/3202-0

Altpapier: Firma Land-Rein: 07762/2238-80



Mülltonne, Biotonne, Papiertonne, Gelber Sack, ...
Auch schon einmal einen Abholtermin übersehen?

Die **Abfall OÖ** App mit Termininfos und Erinnerungsfunktion hilft Ihnen dabei, dass dies nicht mehr passiert.

Die App steht ab sofort zum Download bereit.

www.umweltprofis.at/grieskirchen





UNION BALL PRAM

Fr., 5. Jänner
20.00 Uhr
Mehrzweckhalle
Pram

2024



Saaleinlass:
Ab 19.00 Uhr in Abendgarderobe

Tischreservierung:
Samstag, 30. 12. 2023, von 17–18 Uhr
im Foyer der Mittelschule Pram

Taxi-Hol- und Heimbringerdienst:
0664 / 73 41 46 84



Karten gibt es bei der
Raiffeisenbank Pram und bei den
Mitgliedern des Ballkomitees.